



Ausgezeichnet! Baden-Württemberg stellt die zweitmeisten Nominierten für den Deutschen Engagementpreis

Bundesweit 685 Nominierte im Rennen um Deutschen Engagementpreis / 83 davon kommen aus Baden-Württemberg / 232 Preise für Engagement haben ihre Preisträgerinnen und Preisträger für den Deutschen Engagementpreis nominiert / Preisgelder in Höhe von insgesamt 35.000 Euro

Berlin, 16. August 2017. Ins Rennen um den Deutschen Engagementpreis kommt Bewegung. Bundesweit sind 685 herausragend engagierte Menschen und ihre Organisationen für den Dachpreis nominiert. Für den Deutschen Engagementpreis können ausschließlich die Preisträgerinnen und Preisträger anderer Engagementpreise nominiert werden. Vorgeschlagen wurden die Nominierten von insgesamt 232 Ausrichtern von Preisen für bürgerschaftliches Engagement. In den Themenfeldern Bildung, Soziales und Integration finden sich besonders viele Nominierte. Ob Naturschutzprojekt, Bekämpfung seltener Krankheiten oder inklusives Sportturnier – rund 65 Prozent der Nominierten setzen sich für den Nachwuchs ein.

Ausgezeichnet engagiert in Baden-Württemberg

Mit 83 Nominierten kommen dieses Jahr besonders viele Einreichungen aus Baden-Württemberg. Gemeinsam mit Niedersachsen hat Baden-Württemberg die zweitmeisten Einreichungen unter den Bundesländern. Nur Nordrhein-Westfalen hat mit 139 Nominierten noch mehr Engagierte im Rennen. Anerkennung von Engagement wird in Baden-Württemberg groß geschrieben. Wie im gesamten Bundesgebiet gibt es in Baden-Württemberg viele prämierte Engagierte, die sich für Kinder und Jugendliche oder für Geflüchtete einsetzen.

Unter den Nominierten sind zum Beispiel der Freiburger AMICA e. V., eine Hilfsorganisation, die Frauen und Mädchen in Krisenregionen und Nachkriegsgebieten unterstützt, die Stuttgarter Kirchengemeinde Gospel im Osten, die mit ihrem renommierten Laienchor außergewöhnliche Musik- und Gemeindefarbeit leisten oder die Engagierten des Heidelberger 3ALOG, gesprochen „Trialog“, mit ihrem Engagement für interreligiösen und interkulturellen Dialog durch Youtube-Videos und Workshops im Feld der Radikalisierungsprävention. „Wir bedanken uns für die Nominierung für den Deutschen Engagementpreis 2017. Es freut uns sehr, dass 3ALOG am Wettbewerb um den *Preis der Preise* teilnehmen kann.“, betont Florian Volm, Mitgründer von 3ALOG.

So geht es nach der Nominierung weiter

Als *Preis der Preise* ehrt der Deutsche Engagementpreis herausragend engagierte Projekte, Initiativen und Personen in fünf Kategorien, die mit jeweils 5.000 Euro dotiert sind. Alle anderen Nominierten treten vom 12. September bis zum 20. Oktober 2017 für das öffentliche Online-Voting um den Publikumspreis an. Die Siegerin oder der Sieger erhält 10.000 Euro Preisgeld. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bei der festlichen Preisverleihung am 5. Dezember in Berlin bekannt gegeben.

Über den Deutschen Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis stärkt die Anerkennung von freiwilligem Engagement und würdigt den Einsatz für eine lebenswerte Gesellschaft. Der Preis macht als Dachpreis das bürgerschaftliche Engagement der Menschen in Deutschland und all jene, die dieses Engagement durch die Verleihung von Preisen ehren, sichtbar.

Initiator und Träger des seit 2009 vergebenen Deutschen Engagementpreises ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen Dachverbände und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Expertinnen und Experten. Förderer des Deutschen Engagementpreises sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Generali Deutschland AG und die Deutsche Fernsehlotterie, Deutschlands traditionsreichste Soziallotterie.

Weitere Informationen zum Deutschen Engagementpreis:

- Zehn beispielhafte Engagements aus Baden-Württemberg stellen wir Ihnen unter <https://www.deutscher-engagementpreis.de/presse/pressemitteilungen/> vor.
- Gerne vermitteln wir Ihnen für Ihre Berichterstattung weitere Praxisbeispiele und Ansprechpartner vor Ort.
- Grafiken zur Verteilung der Nominierten pro Bundesland und den Engagementbereichen der Nominierten finden Sie unter <https://www.deutscher-engagementpreis.de/presse/mediathek/>
- Alle Nominierten aus Baden-Württemberg und den anderen Bundesländern finden Sie in unserer Übersicht <https://www.deutscher-engagementpreis.de/nominierte2017/>
- Informationen rund um den Deutschen Engagementpreis finden Sie hier www.deutscher-engagementpreis.de

Pressekontakt:

Nina Leseberg, Leiterin Deutscher Engagementpreis

Artemis Toebs, Pressereferentin

Telefon: (030) 89 79 47-65

artemis.toebs@stiftungen.org

www.deutscher-engagementpreis.de

Deutscher Engagementpreis

c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen

Mauerstraße 93

10117 Berlin